

Bremerhaven, 09. November 2017

PRESSEINFORMATION

Grenzgebiete: Lesung mit dem tschechischen Schriftsteller Radek Fridrich

Donnerstag, 23. November 2017, um 17.00 Uhr im Deutschen Auswandererhaus

Unter der Überschrift „Grenzgebiete“ hält der tschechische Lyriker Radek Fridrich am Donnerstag, 23. November 2017, eine Lesung im Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven. Fridrich trägt dabei aus seinem vielfältigen Gesamtwerk vor. In diesem verschwimmen die Grenzen zwischen Geschichte und Fiktion, Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Fantasie.

In der deutschsprachigen Lesung am Donnerstag, 23. November 2017, um 17.00 Uhr im Deutschen Auswandererhaus bietet Fridrich einen Querschnitt durch sein bisheriges literarisches Schaffen. Wichtig für all seine Arbeiten ist die Landschaft, in der er aufwuchs: das tschechische Grenzgebiet zu Sachsen. Lebensläufe dort vertriebener Sudetendeutscher verarbeitete der Lyriker literarisch in seinem eindrucklichen Werk „Totenrede“. Im doppelten Sinne im Grenzgebiet angesiedelt sind Fridrichs fiktive Frauengeschichten aus dem Buch „Selige“: Hier werden Alltagsschilderungen mit Erzählungen aus der tschechischen Sagenwelt vermischt. Abgerundet wird der Spätnachmittag mit Einblicken in seine aktuellen Arbeiten. Neben bisweilen witziger Kurzprosa mit Alltags- und Reisebeobachtungen wird der Lyriker auch Lautgedichte aus dem noch unveröffentlichten Buch „Vogelrede“ vortragen. Die Idee zu diesen Gedichten hatte Fridrich bei seiner Arbeit in einem tschechischen Nationalpark, während der er sich von einem ornithologischen Atlas zu Laut- und Silbencollagen inspirieren ließ.

Radek Fridrich ist im November 2017 Gast des Wilke-Ateliers Bremerhaven. Ein Stipendium des Literaturhauses Prag, in Kooperation mit den Vereinen Porta Bohemica Bremen, dem Wilke-Atelier Bremerhaven sowie dem Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven, hat seinen Aufenthalt in der Seestadt möglich gemacht. Schon im vergangenen Jahr war in diesem Rahmen die Prager Schriftstellerin Irena Douskova an der Außenweser. In seiner Zeit in Bremerhaven möchte Fridrich zwei aktuelle Manuskripte fertigstellen.

Die Lesung wird moderiert von Dr. Ivo Bock, Bremen.


Der Eintritt ist frei, telefonische Anmeldung erwünscht: 0471 / 90 22 0 – 0

Weitere Informationen: www.dah-bremerhaven.de

Informationen zum Autor:

Radek Fridrich ist 1968 in Děčín, Tschechien, geboren und hat Tschechisch und Deutsch in Ústí nad Labem studiert. In seiner Heimatstadt organisiert er Poesieabende und veranstaltet das Literarische Zaráfest. 2012 wurde er für sein Werk *Krooa Krooa* mit dem bedeutenden tschechischen Literaturpreis Magnesia Litera in der Kategorie Poesie ausgezeichnet. Für seine tschechisch-deutsche Sammlung *Nebožky (Selige)* kam er 2012 außerdem ins Finale des Dresdner Lyrikpreises.

>> *Bitte berücksichtigen Sie den angegebenen Fotonachweis:*

Bildmotiv	Bildunterschrift / Fotonachweis
	<p><u>Bildunterschrift:</u> Der tschechische Lyriker Radek Fridrich. <u>Fotonachweis:</u> © Prager Literaturhaus</p>

Pressekontakt:

Deutsches Auswandererhaus Bremerhaven
Presse & Marketing: presse@dah-bremerhaven.de
Ilka Seer (Leitung); Tel.: 0471 / 90 22 0 – 207
Teresa Grunwald, Tel.: 0471 / 90 22 0 – 204